

# 1770

## FAKTA

Dato:  
1770

Sidetæl:  
29r

Omtalte personer:  
Christian VI  
Georg III  
Christian VII Christian VII  
Wilhelm Christoph von Diede zum Fürstenstein  
Conrad Alexander Fabritius den Tengnagel  
Frederik V Frederik V  
James Harrison  
Andreas Lowson

## RESUMÉ

Om en portrætmedaljon af Christian VII, Christian VI's og Frederik V's sarkofager i Roskilde og Andreas Lowsons sarkofag i Lyngby.

## TRANSSKRIFTION

Weitere Continuation der gefertigten Arbeiten des H<sup>m</sup> Professoris Wiedewelt.

\A° 1770.\

(30.) Das Medaillon, wovon oben in diesem Jahr und zwar sub arti-  
>30., **Des regierenden Königs Portrait en Medaillon wird fertig und an den König von Gros Britannien versandt.**<

culo 23. Erwähnung geschehen, welches S<sup>e</sup> jetztregierende Königl<sup>e</sup> Maj<sup>t</sup> zu Dännemarck vorstellet und für den König von Gros-Britannien gemacht worden, ist nunmehr den 22<sup>ten</sup> Maji e: a: völlig fertig geworden. Selbiges ist von weissem Italiänischem Marmor /: Statuarien Marmor : / , hat 23 ½ Zoll im Diametro und ist der König als ein Griechischer Held bekleidet, gleich dann das Medaillon übrigens in einen Marmornen Rahmen /: Venati Marmor :/ , welcher 4 ¼ Zoll breit und mit einem Perlen-Krantze von Metal, im Feuer vergoldet, umgeben ist, eingefasset worden.

Sothanes Medaillon wurde den 11<sup>ten</sup> Julii d: a: über Lande nach Helsingöer versandt und ist desselbigen Tages mit des Schiffs-Capitaine James Harrisons Fahrzeug, Hannah genannt, nach London an den Königl<sup>en</sup> Dänischen Envöy<sup>en</sup>, H<sup>m</sup> Baron von Dieden, versandt worden.

Hierauf ist dieserwegen unter andern den 24<sup>ten</sup> Augusti 1770. ein Brief  
> **Womit derselbe davor regaliret worden!**<

von dem Königl<sup>en</sup> Dänischen Envöy<sup>en</sup> am Gros-Britannischen Hofe, H<sup>ern</sup> Baron von Diede eingelauffen, und darauf den 29<sup>ten</sup> Octobris e: a:, nomine S<sup>e</sup> Maj<sup>t</sup> von Gros-Britannien, durch den H<sup>m</sup> Conferentz-Rath Fabritius<sup>1</sup> dem Professori dafür eine goldene Tabattiere behändiget worden.<sup>2</sup>

\e: a:\

(31.) Sonst ist noch in Ansehung der oben vorgekommenen beÿden Mo-  
>31., **Nachricht wegen zweer Monumentorum, als:**<

numentorum der Höchstseeligsten Könige Christiani VI<sup>ti</sup> et Friderici V<sup>ti</sup>, und zwar sub articulis 2 et 24, hieselbst wiewohl nur nachrichtlich anzuführen:<sup>3</sup>

a., da<sup>☒</sup> erstens am Ende des Junii Monaths 1770. in verschiedenen Kisten  
> a., **Des Königs Christiani VI<sup>ti</sup> Monument wird eingepacket und hingesezt, bis es zu seiner Zeit nach Rothschild transportiret werden kan.**<

eingepacket und aufm Material-Hofe bis weiter hingesezt worden, auch darüber eine Specification der Königl<sup>en</sup> Particulair-Cammer unterm 8<sup>ten</sup>

Augusti e: a: zugestellet ist. und /: vide infra den §<sup>phen</sup> 48. :/ <sup>4</sup>  
b., ist nachdem unterm 26<sup>ten</sup> Augusti 1769. ein ordentlicher Contract  
> **b., Vom Monumento des Königs Friderici V<sup>ti</sup> wird das Model fertig.<**  
wegen Verfertigung des Monumenti für den höchstseeligsten König  
Fridericum V<sup>tum</sup> aufgerichtet worden, und das Model völlig fertig gemacht  
ist, <sup>5</sup> der vorgedachten Cammer eine Specification über den dazu  
benöthigten Italiænschen und Nordischen Marmor den 9<sup>ten</sup> Augusti 1770.  
überliefert worden. /: vide infra den §<sup>phen</sup> 39. :/

\e: a:\

(32.) Der oben in art: 21 vorgekommene für den Seel: H<sup>rn</sup> Lowson

>**32., Völlige Verfertigung des Leichen-Sargs für den Höchst-  
Gerichts-Assessorem Lowson.<**

verfertigte Leichen-Sarg wurde in Julio 1770. <sup>6</sup> völlig fertig und den 30<sup>ten</sup>  
ejusdem nach der Kirche zu Ljngbye hinaus transportirt.

Der cubische Einhalt und das Gewicht dieses Sarges hat sich

>**Wieviel Marmor und von welcher Beschaffenheit dazu verbraucht  
und was solcher gewogen hat.<**

folgendermaßen ertragen:

---

<sup>1</sup> Antagelig Conrad Alexander Fabritius de Tegnagel. **xx**

<sup>2</sup> jf. pagina 22r-22v. **xx**

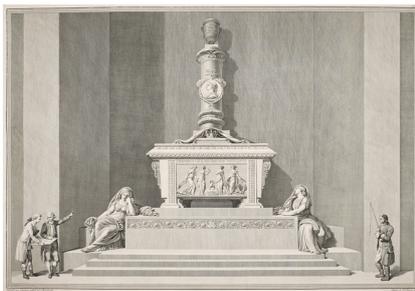
<sup>3</sup> Referencer under §2 og § 24, pagina 15v og 22r. **xx**

<sup>4</sup> Pagina 33v. **xx**

<sup>5</sup> Modellen blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 20. **xx**

<sup>6</sup> Referencer under § 21, pagina 22r. **xx**

OMTALTE VÆRKER



1) J.F. Clemens: Frederik V's gravmæle efter Johannes Wiedewelt. Bet: "Opfundet og i Marmor udført af I. Wiedewelt og stukket af I.F. Clemens 1783". Kobberstik KB.



2) Johannes Wiedewelt: Approberet tegning til Frederik V's gravmæle i Roskilde Domkirke, 57 x 91 cm, tusch og vandfarve. KBSA.

N<sup>o</sup> 1770

Witere Continuation der vorerhögten Arbeiten des H<sup>och</sup>löblichen  
Professors Pödenreit.

(30) Das Medaillon, wovon oben in diesem Aufsatz und zwar sub art. 1. c. 1. 2. 3. beschreibung gegeben, welches P. gezeichnetem Könige: Georg 3<sup>ten</sup> zu Ehrenmahl vorstellend und für den König von Gross-Britannien gemacht worden, ist am 22<sup>ten</sup> Maji e. a. völlig fertig gemacht worden. Dasselbe ist von einem Italienischen Meisler (Schiavaria de' nor.), fast 1 1/2 Zoll im Diameter und 1/2 Zoll Höhe als ein Größtes Goldstück, gleich dem des Medaillon obigen in einem Marmeren Gehäuse (Nacht Meisler), wovon 1/2 Zoll breit und mit einem feinen Rande von Silber, in einem Metall, umgeben ist, eingestrichelt worden.

Dieses Medaillon wurde am 11<sup>ten</sup> Julii d. a. über Land nach Köpenick gebracht und ist selbigen Tages mit des Königl. Capitain James Lauritzens Begleitung, Hannak genannt, nach London an den Königl. Prinzen George für Herrn von Daden, gebracht worden.

Hierauf ist der Könige unter andern am 24<sup>ten</sup> Augusti 1770 ein Brief von dem Königl. Prinzen George an Herrn Landrathen von Köpenick, von dem die Briefe eingeleitet, und darauf am 27<sup>ten</sup> Octobris e. a., am 20<sup>ten</sup> Maji von Gross-Britannien, durch den H<sup>och</sup>löblichen Hof-Rathen des Professors Pödenreit nun wieder abgeholt worden.

(31) Kunst ist nach in diesem Aufsatz oben vorgedruckten eigentlichen Nummern der H<sup>och</sup>löblichen Könige Christiani VI: et Frederici I: 2<sup>ten</sup>, und zwar sub art. 1. c. 1. 2. 3., beschrieben worden und nach möglich angezeigelt.

a) nach welchem am Jahr des Junii Monats 1770 in vorerhögten Aufsatz eingeleitet und nach Gabriel Hoff die weitere Beschreibung worden, auf welchem eine Specification der Königl. Carticular. Lammes unter dem 8<sup>ten</sup> Augusti e. a. gegeben ist.

b) ist nach dem unter dem 26<sup>ten</sup> Augusti 1769 ein ordentliches Contract wegen Anfertigung des Monumenti für den H<sup>och</sup>löblichen Könige Fredericum III: angefertigt worden, und das Modell völlig fertig gemacht ist, die vorgedruckten Lammes eine Specification unter dem 8<sup>ten</sup> Augusti 1770 abgeholt worden.

(32) Was oben in art. 1. c. 1. vorgedruckten für den Hof H<sup>och</sup>löblichen angefertigt haben. Das wurde in Julio 1770 völlig fertig, und die 2<sup>te</sup> Ausgabe nach dem Könige zu Königl. Finanze Bureau portiert.

Die letzten fünf und das Gewicht dieses Bogen ist sich gegenseitig zu zeigen:

(a) Das Dassel von 8 1/4 Zoll lang, 4 1/2 Zoll breit und 1/2 Zoll hoch, ist zusammen 33 1/2 Cubic Zoll oder 35 Cubic Zoll 1698 Cub. Zoll,

30, Die folgenden 2<sup>te</sup>, nach dem oben angezeigelt und nach dem König von Gross-Britannien nun portiert.

Womit dürfte davon regaliert werden?

31, Die Beschreibung dieser Monumenten, die

a, Die dieses Königliche VI: Monument wird angezeigelt und beschrieben, die 2<sup>te</sup> zum Teil nach dem H<sup>och</sup>löblichen Carticular. Lammes.

b, Dem Monument des Könige Frederici I: 2<sup>ten</sup> und des Könige Christiani VI: 1<sup>ten</sup>.

32, Die H<sup>och</sup>löblichen Anfertigung des letzten Bogen für den Hof H<sup>och</sup>löblichen angefertigt worden.

Womit Marmor und von welcher Art ist das Material, das verwendet wird, was für ein Gewicht hat?

c. a.

c. a.